

# Junge Musikanten glänzten

Der Verein „Mozartdorf St. Gilgen“ und das Salzburger VolksLiedWerk luden im Mozarthaus St. Gilgen zu einem herzerfrischenden Abend „Jugend musiziert“ ein.

**St. Gilgen.** Wanns Häusal z' kloain is, aft kannst di net rühm ...". – So heißt es in einem Gstanz und genauso erlebten es zahlreiche Volksmusikbegeisterte am vergangenen Freitag im Mozarthaus St. Gilgen bei der Veranstaltung „Jugend musiziert“. Dicht drängten sich junge musikalische Menschen im „fischen Gwand“ auf der Bühne. Beim Publikum herrschte gespannte Aufmerksamkeit. So mancher Angehörige drückte die Daumen, um dem Sprössling Glück zu wünschen. Dass die Jugend es nach wie vor „cool“ findet, Volksmusik zu pflegen, hat viele Gründe: Zum einen wird das freie Singen und Musizieren in der Familie oft selbstverständlich praktiziert und weitergegeben. Davon



Hannes Doppler von der Familienmusik Doppler aus Anif im Einsatz im Mozarthaus St. Gilgen.

BILD: SALZBURGER VOLKSLEDEWERK

überzeugten der schmissige Bläserklang der Familie Doppler und auch die feinen Stücke der Familienmusik Nairz. Zum anderen gibt es zahlreiche authentische Vorbilder: Dazu zählt Sepp Lai-

mer, dem es seit vielen Jahren gelingt, die Jugend im Salzkammergut für seine „Zuginspielweise“ zu begeistern.

Unter der Leitung von Elisabeth Radauer zeigten die Hirtenkinder des Salzburger Hirtenadvents, wie Singen und Musizieren in wunderbarer Weise verbunden werden können. Dass auch die Mitgliedschaft bei einem Heimatverein für viele junge Menschen Bedeutung hat und sie prägt, konnte man bei den „Bleckwandlern“ erleben.

Über den gelungenen Abend freuten sich nicht nur die Besucher mit den jungen Musikanten und Sängern, sondern auch die Veranstalter vom Kulturverein Mozartdorf St. Gilgen und des Salzburger VolksLiedWerks.

## Henndorf startet Pflegeausbildung

**Henndorf.** Die Gemeinde Henndorf will eine Pflegeausbildung im Ort etablieren. „Gemeinsam mit dem Salzburger Diakoniewerk schaffen wir eine regionale Pflegeausbildungsstätte und somit ein soziales Kompetenzzentrum im nördlichen Flachgau“, sagt ÖVP-Fraktionsführer Günther Schackmann. Gesucht werden für diese Ausbildung Schulabgänger, Berufswechsler und

### Siegermodell für neues Seniorenheim gekürt

Wiedereinsteiger, die für eine Tätigkeit in der Pflege motiviert sind. Interessenten können sich bei der Gemeinde Henndorf oder direkt beim Salzburger Diakoniewerk melden. „Wenn alles planmäßig läuft, kann die Ausbildung schon im Herbst 2019 in den Räumen des Gemeindeamts starten,“ so Schackmann. Kürzlich wurde zudem aus 28 Einreichungen das Siegermodell für den Neubau des Seniorenwohnheims und der

neuen Kinderbetreuung gekürt. Vier Architekten, unter dem Vorsitz von Raimund Rainer als Fachpreisrichter, sowie Bürgermeister Rupert Eder (ÖVP) und vier weitere Gemeinderäte haben sich in einem anonymen Verfahren einstimmig für den Entwurf der Architektengruppe MEGATABS ZT GmbH Salzburg entschieden. Um eine fundierte Entscheidung treffen zu können, waren auch Fachexperten aus der Pflege, dem Salzburger Diakoniewerk und die Leiterin des Henndorfer Kindergartens anwesend.

Der Projektentwurf der Architektengruppe MEGATABS zeichne sich durch einen gut strukturierten Baukörper aus, der sich in die dörfliche Struktur von Henndorf einfüge. Das Siegerprojekt und alle anderen Entwürfe können ab 18. März in der Gemeinde besichtigt werden.



## KÖSTENDORF, SEEKIRCHEN

### Beste Heuproduzenten ausgezeichnet

Bei den Heumeisterschaften 2019 im Congress Centrum Alpbach wurden die besten Heuproduzenten in insgesamt sechs Kategorien prämiert. Eine hochkarätig besetzte Expertenjury bewertete knapp 600 Heuproben nach Kriterien wie Nährstoff-, Energie- und Mineralstoffgehalt sowie nach Farbe und Geruch. In der Kategorie „Ballenheu“ konnte Winfried Krois aus Köstendorf den Sieg für sich verbuchen.

Franz Fink aus Seekirchen holte sich den Sieg in der Kategorie „Heu“. Zweite Plätze gingen an Johann Lausenhammer aus Seekirchen (Grummet) sowie Josef Wimmer aus Mattsee (Heu). ARGE-Heumilch-Obmann Karl Neuhofer (L), Kammeramtsdirektor Nikolaus Lienbacher (2. v. l.), LR Josef Schwaiger (Mitte) und LK-Präsident Rupert Quehenberger gratulierten den Salzburger Siegern. BILD: ARGE HEUMILCH